



Eine Information der  
**Stadt Ingolstadt**

Tiefbauamt  
Walter Hoferer, Tel. 305-2340

23.02.2016 / 202

### **Gehwegabsenkungen in der Altstadt und in den Außenbezirken**

Im Rahmen des Gehwegabsenkungs- und Laufbandprogramms der Stadt Ingolstadt, das Ende 2012 ins Leben gerufen wurde, sind seitdem an ca. 65 Kreuzungen und Einmündungen die Randsteinabsenkungen in den verschiedenen Außenbezirken und in der Altstadt ausgeführt worden. Bei Straßensanierungen werden ebenfalls Absenkungen an Einmündungen vorgenommen.

Die gelisteten Einzelmaßnahmen für 2016 haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern werden laufend durch neue Meldungen ergänzt. Insbesondere Meldungen von den Bezirksausschüssen oder der Behindertenbeauftragten werden vorrangig abgearbeitet

Die Baukosten für die Absenkungen betragen bis dato ca. 300.000 Euro.

An Kreuzungen und Einmündungen im Stadtgebiet werden die derzeit teilweise sehr hohen Randsteine der Geh- und Radwege auf ein Mindestmaß abgesenkt. Dies bedeutet eine deutliche Verbesserung der Begeh- und Befahrbarkeit, insbesondere für Bürger mit eingeschränkter Mobilität oder auch Benutzern von Rollatoren, Rollstühlen und Kinderwägen.

Mit Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer ist während der Bauarbeiten zu rechnen.

Das Tiefbauamt bemüht sich jedoch, die Bauzeit sowie die Behinderungen durch den Baustellenbetrieb so gering wie möglich zu halten. Die Umsetzung der Gehwegabsenkungen ist ein wichtiger Beitrag für die Barrierefreiheit in unserer Stadt und wird auch in den nächsten Jahren fortgesetzt.

**Stadt Ingolstadt**  
**Presse- und Informationsamt**

Rathausplatz 2, 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091  
Telefax: 0841 305-1089  
E-Mail: [pressestelle@ingolstadt.de](mailto:pressestelle@ingolstadt.de)  
Internet: [www.ingolstadt.de](http://www.ingolstadt.de)